

Juni/Juli 2018

Auferstehungsbote

Evangelisch-Lutherische

Kirchengemeinde Nürnberg-Zerzabelshof



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen

21. Oktober 2018

in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Inhalt

Angedacht	3
Theologisches ABC	4
Kirchenmusik	5
Kirchenvorstandswahl	6/7
Regelmäßige Veranstaltungen..	8/9
Aktuelles	10/11
Kidugala	12-13
Gottesdienste	14/15
11-Uhr-Kirche	16/17
Aktuelles	20/21
Jubelkonfirmation	22/23
Aktuelles	24
Bestattungen	25
Aus dem Kirchenvorstand	26
Im Dienst für Sie	27

Pfarramt

Forstmeisterstr. 6
90480 Nürnberg
Montag, Dienstag, Mittwoch,
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

Pfarrer Uwe Bartels

Forstmeisterstr. 6
Tel. 40 44 22
Sprechstd. n. Vereinbarung

Pfarrerin Erika Markgraf

Zwieseler Str. 7
Tel. 42 46 38 82
Sprechstd. n. Vereinbarung

Pfarrerin Julia Arnold

Tel. 40 999 280
Altenheimseelsorge im
Prodekanat Nürnberg Ost

Website:

www.zabo-evangelisch.de

Redaktionsschluss für den August/September - Boten: 1. Juli

Abholtermin des August/September - Boten: 21. Juli

Fotos : Moritz Fischer, Thomas Fröbel & gemeindebrief.evangelisch.de

Bilder Titelseite: 11 Uhr Kirche vom 29.April/ Kreuz aus Kidugala

Impressum:

Herausg.: Pfarrer Uwe Bartels Forstmeisterstr. 6, 90480 Nürnberg

Redaktion: Pfarrer Uwe Bartels, Jochen Schmoldt

Satz & Layout: Michael Geßner

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei.de

Auflage: 3500

Angedacht

In unserem Gesangbuch steht dieses Bild auf Seite 876 gegenüber dem Lied Nr. 499. Es ist im Jahr 1909 von Paul Klee gemalt worden.

Im Gewirr der Striche erkennt man zunächst wenig. Wer länger hinschaut, entdeckt Bäume um eine Lichtung, deren Boden mit herabgefallenen Zweigen bedeckt ist.

Der Künstler nennt dieses Bild „Verlassener Garten“. Es ist kaum noch zu ahnen, dass dieses Stück Land vom Menschen mit Liebe bearbeitet wurde. Doch der Garten ist nicht einfach Urwald. Er zeigt noch die Spuren des Menschen.

Das Bild kann uns daran erinnern, dass Mensch und Natur Teile der Schöpfung Gottes sind, die einander brauchen. Gott hat dem Menschen Verantwortung für die Schöpfung übertragen. Wir sollen sorgsam mit jedem Leben, aber auch mit den Rohstoffen umgehen. Da macht es mich nachdenklich, dass wir immer mehr Abfälle produzieren. Riesige Mengen von Müll



müssen beseitigt werden. Von „**Müllvermeidung**“ wird nur selten gesprochen.

Haben wir uns damit abgefunden, dass die Schöpfung ein „verlassener Garten“ wird, um den wir uns nicht zu kümmern brauchen?

Der Sommer kann uns daran erinnern, dass Gott seinen Garten nicht verlässt. Er spricht:

„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ 1. Mose 8,22

Mit allen guten Wünschen für die Tage des Sommers
Ihr Pfarrer

Uwe Bartels

Theologisches ABC

Q wie Quelle

Gerade in heißen Gegenden ist Wasser wichtig für das Überleben. Es wird gefragt: Wo kommt hier Wasser her? Wo ist die Quelle? Der Beter des 36. Psalms dankt Gott mit den Worten „**Bei dir ist die Quelle des Lebens**“ (Psalm 36, 10). Er spürt, dass der allmächtige Gott ihn immer wieder mit seiner Güte umgibt. Es ist das Faszinierende an einer Quelle, dass sie einfach sprudelt, egal ob das Wasser gebraucht wird oder nicht. Wer Durst hat, kann kommen. Nur hingehen zur Quelle, das muss der Durstige selber. Die Quelle, aus der frisches Wasser kommt, ist der Gegensatz zu den Zisternen, in denen nur Wasser aufgefangen wird, das oft nur abgestanden ist. So klagt Gott bei Jeremia, dass sein Volk die „lebendige Quelle“ verlässt und sich selber Zisternen macht, die rissig werden und das Wasser nicht halten können (Jeremia 2, 13). Jesus spricht vom „lebendigen Wasser“ (Johannes 4, 10 ff).

Der Jakobsbrunnen, an dem er steht, hat „fließendes Wasser“. Das bedeutet im Griechischen „Wasser“ des Lebens. Darum fügt Jesus die Verheißung an: „Das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm die **Quelle des Wassers werden, das in das ewige Leben quillt.**“

Die Quelle steht dafür, dass wir bei Gott das Leben finden, hier und in Ewigkeit.

Pfarrer Uwe Bartels



BLÄSERKONZERT

*...ich möcht`, dass einer
mit mir geht!*



con  spirito

Stiftungschor des Verbandes evang. Posaunenchorie in Bayern

Sonntag, 08. Juli 2018, 19.00 Uhr
Auferstehungskirche Nürnberg Zerbabelshof

vep
bayern 

Leitung:
Landesposaunenwartin Anne Barbara Höfflin

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

"Im Kirchenvorstand kann ich auf Augenhöhe mitentscheiden"

Für die Kirchenvorstandswahl im Oktober werden Kandidatinnen und Kandidaten gesucht.

Am 21. Oktober 2018 werden in ganz Bayern neue Kirchenvorstände gewählt, auch in unserer Kirchengemeinde. Damit es eine Wahl geben kann, müssen erst einmal Kandidaten gefunden werden. Das geschieht in den nächsten Wochen. Pfarrer Martin Simon vom Amt für Gemeindedienst in Nürnberg im Gespräch mit Ute Baumann erläutert die Abläufe:

Was macht ein Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand ist eine evangelische Spezialität: In ihm beraten und entscheiden gewählte Gemeindemitglieder gemeinsam mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin auf Augenhöhe. Es geht um die Leitung der Kirchengemeinde - und das ist ein weites Feld. Es geht um Gebäude und Finanzen, Mitverantwortung beim Gottesdienst und dem Angebot der Gemeinde, das Personal, um die Auswahl eines Pfarrers, einer

Pfarrerin, und um die geistliche Gesamtverantwortung.

Warum lohnt es sich, zu kandidieren?

Wenn das Herz für ein bestimmtes Arbeitsfeld schlägt, wie den Chor, die Kinder- und Jugendarbeit, den Besuchsdienst, die Eine-Welt-Arbeit oder für das "Große Ganze" der Kirchengemeinde, dann kann ich im Kirchenvorstand mitberaten, entscheiden, arbeiten und für die großen Ziele und Visionen einer christlichen Gemeinde Verantwortung übernehmen. Dabei lerne ich auch für mich selber eine Menge dazu.

Und wie kommt die Kandidatenliste zu Stande?

Dafür ist der Vertrauensausschuss zuständig. Er besteht aus drei Kirchenvorstehern, ebenso vielen gewählten Gemeindegliedern und dem Pfarrer bzw. der Pfarrerin. Der Vertrauensausschuss geht auf mögliche Kandidaten zu, nimmt aber auch Vorschläge aus der Gemeinde entgegen.

Wer darf eigentlich wählen?

Jedes Gemeindeglied ab 14 Jahren, wenn er bzw. sie konfirmiert ist. Sonst ab 16 Jahren.

Das Wahlalter ist auf 14 festgelegt, weil unsere Jugendlichen mit der Konfirmation alle Rechte und Pflichten bekommen. Und zu den Rechten gehört eben auch das demokratische Recht, zu wählen. Wählbar ist man/frau ab 18 Jahren, eine Berufung ist bereits ab 16 Jahren möglich.

Gibt es eine Altersgrenze nach oben für Kandidaten?

Tatsächlich gibt es eine Landeskirche, die versucht hat, ein Höchstalter festzulegen. Davon halte ich wenig. Die Mischung macht's: Es braucht die erfahrenen Ehrenamtlichen genauso wie Menschen mit

frischen Ideen. Und wer sagt denn, dass Ältere nicht auch unkonventionell und innovativ sein können?

Pfarrer Martin Simon

Auch für unsere Kirchengemeinde wäre es gut, wenn Gemeindemitglieder aus unterschiedlichen Bereichen und in verschiedenem Alter kandidieren würden. Geben Sie bis spätestens zum 10. Juni Ihre Vorschläge an das Pfarramt weiter.

Vielen Dank für das Mitdenken!

Pfarrer Uwe Bartels



Veranstaltungen

Kinder

Miniclubs	Kontakt Monika Fischer, Tel. 40 63 12
Eltern-Kind-Turnen	Montag, 9.15-10.15 Uhr ab 2 Jahre GS
Tanzmäuse	Montag, 15.00-16.00 Uhr, ab 4 Jahre GS
Rhythmik & Musik. Früherziehung	Dienstag, 15.30-16.30 Uhr, ab 3 Jahre GS
Musikzwerge	Montag, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate GS Dienstag, 9.15-10.15 Uhr, ab 12 Monate GS Dienstag, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate GS Mittwoch, 9.15-10.15 Uhr, ab 18 Monate GS Mittwoch, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate GS Donnerstag 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate GS Monika Fischer Tel. 40 63 12
Kinderchor	Mittwoch, 16.15-17.15 Uhr ab 6 Jahre KS Leitung: Doro Kopic

Erwachsene

Englische Konversation	Mittwoch, 18:30 - 20:00 Uhr KS Silke Graf, Tel. 40 46 77
Fitnesstraining für Frauen	Dienstag, 19.30-20.15 & 20.30-21.15 Uhr GS Silke Graf, Tel. 40 46 77
Senioren gymnastik	Mittwoch, 14.00-14.45 & 15.00- 15.45 Uhr GS Martina Raffler, Tel. 40 45 62
Yoga	Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr GS Freitag 17.30 - 19.00 Uhr GS Renate Schmoldt, Tel. 232 615
Kontakt Asyl	Rita Ensinger, Tel. 40 81 07
Kontaktgruppe Zabo	Gustav Adolf Selig, Tel. 409366
Gymnastik für Frauen	Donnerstag 9.00 - 10.00 Uhr GS Informationen und Anmeldung bei Antje Krebs, Tel. 35 17 79

Tanzen zu Zweit	19.30 Uhr GS Monika Fischer, Tel. 40 63 12
Seniorenkreis	Montag, 25. Juni, 14.30 Uhr KS Montag, 23. Juli, 14.30 Uhr KS
Frauen in der ARCHE	14.Juni Die Pegnitz 26.Juli Ausflug zur Cadolzburg A Barbara Blos, Tel. 40 00 01 Doris Ludwig, Tel. 40 65 34
Trommelgruppe	Afro-Percussion Trommelgruppe (nur Erwachsene) jeden 2. und 4. Freitag im Monat. 16.00 bis 18.00 Uhr A Renate Heep, Tel. 40 78 39
Christliche Meditation	29. Juni, 27. Juli jeweils 19.15 Uhr T

Kirchenmusik

Kinderchor	Mittwoch, 16.15-17.15 Uhr ab 6 Jahre KS Leitung : Doro Kopic
Gospelchor	Montag 17.45 Uhr GS
Kirchenchor	Montag 19.45 Uhr GS Leitung: Ab September Andreas Rüsing
Posaunenchor	Freitag 20.00 Uhr GS

GS = großer Gemeindesaal

A = Arche Kötztinger Str. 88

WS = Wohnstift Bingstr. 30

KS = kleiner Gemeindesaal

K = Auferstehungskirche

T = Taufkapelle

Liebe Kinder und Eltern vom Kinderchor der Auferstehungskirche,

wie die meisten schon wissen, werde ich nach den Osterferien den **Kinderchor** von Heidi übernehmen. Ich freue mich und bin schon sehr gespannt, wie es wird. Es gibt nur eine zeitliche Änderung. Hoffentlich klappt das bei euch.

Kinderchor seit 11. April 2018:
Mittwoch 16.15 – 17.15 Uhr.



Der Sommer in der Gemeindebücherei

Für heiße Sommertage empfehlen wir Ihnen heute heiße Lektüre. Wir haben eine ganze Reihe Krimis in eine extra Reihe gestellt und hoffen so, dass Sie Spaß daran haben werden. Wäre das nicht auch für Sie etwas, nämlich das heiße Buch für heiße Tage.

Öffnungszeiten:

Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag, 14. und 28.06., 12. und 26.07. 18.00 – 19.00 Uhr

Im August machen auch wir Ferien,
1. Öffnungstag ist Dienstag, 04.09.

Einen schönen Sommer wünscht
Ihnen
Ihr Bücherei-Team



Einladung zur Mitgliederversammlung des Diakonievereins Zerzabelshof e.V.

Donnerstag, 14. Juni 2018, 16.30 Uhr
im kleinen Gemeindesaal, Julius-Schieder-Platz 2

Tagesordnung:

1. Begrüßung Pfarrer Bartels, 1. Vorsitzender
2. Rechenschaftsbericht Pfarrer Bartels
3. Bericht von der Diakoniestation Sr. K. Gottschalk,
Pflegedienstleiterin
4. Bericht vom Julius-Schieder-Haus
G. Mitsdörffer, Beisitzerin
5. Kassenbericht der Kassiererin Frau I. Deinhardt
6. Bericht der Kassenprüfung
7. Entlastung des Vorstandes
8. Sonstiges

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen mindestens acht Tage vorher schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Pfarrer Uwe Bartels, 1. Vorsitzender

Partnerschaft mit Kidugala/Tansania

Tansania ist ein Land mit einer sehr jungen Bevölkerung. 63% der Bevölkerung sind unter 24 Jahren alt. Die tansanischen Jugendlichen blicken generell optimistisch in die Zukunft, obwohl sie kaum Arbeitschancen und Mitbestimmung in Gesellschaft und Politik haben. 71% der Jugendlichen befürchten, dass sie keine befriedigende Beschäftigung finden werden. Sie wissen, wie wichtig eine gute Ausbildung für ihre Aussichten auf einen guten Beruf mit ausreichendem Einkommen ist. Die wichtigsten Werte für die Jugendlichen sind Religion, harte Arbeit und die Familie. Durch die Unterstützung der Partnerschulen können wir jungen Menschen eine gute Schulausbildung ermöglichen und sie dabei bei der Suche nach guten Ausbildungsmöglichkeiten unterstützen.

Damit wir als Partner uns nicht Fremde bleiben, gehen alle zwei Jahre Besuche hin und her. Vom **26. Mai bis zum 16. Juni 2018**

besuchen uns sechs VertreterInnen unserer Partnerschulen. Es sind die beiden Schulleiter (Bibelschule und Secondary School), zwei Lehrer der Secondary School und zwei Schülerinnen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Begegnung und den Austausch.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an den Begegnungen zu beteiligen. Kommen Sie zu einzelnen Veranstaltungen oder stellen Sie sich als Gastgeber zur Verfügung. Wir bitten Sie heute schon um Ihre Mithilfe und Begleitung bei dem reichhaltigen Programm. So lernen Sie die Gäste und ihre Lebenssituation kennen. Freuen Sie sich auf interessante Begegnungen bei Vorträgen und Gemeindeveranstaltungen.

Besonders herzlich wollen wir Sie einladen zum **zentralen Partnerschaftsgottesdienst** mit Kinderprogramm, Trommelgruppe und Predigt von Herrn Kilagwa am **3. Juni 2018** um 10.00 Uhr auf dem Heinrich-Böll-Platz in Langwasser.

Weitere Veranstaltungen im Rahmen des Austauschpro-

grammes sind:

Mittwoch, 30. Mai: gemeinsamer Abend mit den Gästen in Laufamholz. Wir kommen ins Gespräch und wollen einander kennen lernen

Samstag, 2 Juni: gemeinsame Fahrt nach Coburg, Besuch des Lutherzimmers, Stadtführung

Freitag 8. Juni: Treffen mit jugendlichen Mitarbeitern in Laufamholz

Samstag, 9. Juni: nachmittags Picknick und Bootfahren am Dutzendteich, kurzer Rundgang

über das Parteitagsgelände

Sonntag, 10. Juni: Partnerschaftsfest in Zabo, Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen

Donnerstag, 14. Juni: Tiergartenbesuch

Freitag, 15. Juni: Abschiedsfest mit Abendessen in Mögeldorf in der Oase

Für den Partnerschaftsausschuss

Uschi Lauterbach, Barbara Rath



Musik im Gottesdienst

Gottesdienste Juni

3. Juni, 1. So. n. Trinitatis

Kollekte: Diasporawerke

9.00 Gottesdienst mit Abendmahl

PfarrerIn Arnold



11.00 11-Uhr-Kirche 11-Uhr-Kirche-Team



10. Juni, 2. So. n. Trinitatis

Kollekte: Kidugala

11.00 Gottesdienst zum Partnerschaftsfest mit Kindergottesdienst Pfarrer Bartels



17. Juni, 3. So. n. Trinitatis

Kollekte: Besondere gesamtkirchliche
Aufgaben

9.00 Gottesdienst mit Abendmahl im Wohnstift

PfarrerIn Arnold



10.00 Gottesdienst PfarrerIn Arnold

24. Juni, 4. So. n. Trinitatis

Kollekte: Frauenwerk Stein

10.00 Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden Pfarrer Bartels

Partnerschaftsfest am 10. Juni

„Im Haus Gottes sind viele Wohnungen“ (Johannes 14, 2): Unter diesem Thema steht das Partnerschaftsfest mit Kidugala/Tansania am Sonntag, 10. Juni.

Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr in der Auferstehungskirche; parallel dazu wird der Kindergottesdienst gefeiert. Anschließend laden wir herzlich ein zum gemeinsamen Mittagessen im Innenhof bzw. im großen Saal.

In diesem Jahr ist kein weiteres Gemeindefest im Sommer geplant. Deshalb wäre es schön, wenn wir die Partnerschaft mit Kidugala gemeinsam feiern können.

Gottesdienste Juli

1. Juli, 5. So. n. Trinitatis

Kollekte: Aktion 1+1

**9.00 Gottesdienst
im Wohnstift**

PfarrerIn Arnold

**10.00 Gottesdienst
mit Geflüchteten**

PfarrerIn Arnold

19.00 Waldgottesdienst
Pfarrer Bartels



8. Juli, 6. So. n. Trinitatis

Kollekte: Kindertagesstätten

**10.00 Gottesdienst
mit Abendmahl**
Pfarrer Bartels



15. Juli, 7. So. n. Trinitatis

Kollekte: Eigene Gemeinde

**9.00 Gottesdienst
mit Geflüchteten
im Wohnstift**
PfarrerIn Arnold

11.00 11-Uhr-Kirche
11-Uhr-Kirche-Team



22. Juli, 8. So. n. Trinitatis

Kollekte: Kirchenkreis Mecklenburg

10.00 Gottesdienst
Lektorin Maubach

**17.30 Ökum. Gottesdienst
zum Reichswaldfest
am Schmausenbuck**
Pfarrer Bartels
Pastoralref. Brcinovic

29. Juli, 9. So. n. Trinitatis

Kollekte: Partnergemeinde Charkow

**9.00 Gottesdienst
im Wohnstift**
Pfarrer Bartels

10.00 Gottesdienst
Pfarrer Bartels

5. August, 10. So. n. Trinitatis

Kollekte: Förderung christlich-
jüdisches Gespräch

10.00 Gottesdienst
PfarrerIn Arnold
19.00 Waldgottesdienst
PfarrerIn Arnold



11-Uhr Kirche am Sonntag Kantate

Kantate – Singt! Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Ps. 98) Dies wollte das 11-Uhr-Team am Sonntag Kantate ganz explizit tun und die Gemeinde dazu inspirieren, mitzumachen.

Aufforderungen und Beispiele zum Singen gibt es einige in der Bibel, Mose und Miriam sangen und tanzten aus Freude über die Errettung des Volkes Israel am Schilfmeer; David beruhigte König Saul mit seiner Musik auf der Harfe; Paulus fordert die Menschen auf, Gott mit Musik zu loben und zu preisen. Musik erreicht andere Bereiche der menschlichen Existenz, als Worte es können. Musik geht tief in unsere Gefühlswelt hinein, auch dann, wenn Sprache versagt. Wenn wir uns von der Musik berühren lassen, funkt das menschliche Gehirn in den verschiedensten Gebieten, denn mit Musik ist der ganze Mensch angesprochen. Wir wippen mit, Erinnerungen werden wach,



"Vater Unser" in zwei Kreisen



Kinderchor mit Gottesdienstbesuchern



"Projektchor" mit Kindern, Gottesdienstbesuchern



rn



Jugendband



chern und Gospelchor

Bilder entstehen in unserem Kopf. Ganz viel passiert, wenn wir Musik hören oder machen. Und Gott möchte uns in unserem ganzen Sein begegnen. Singt! Singt dem Herrn ein neues Lied.

Um dies zu erfahren, luden wir die Gottesdienstbesucher ein, entweder mit dem Gospelchor ein Gospel, oder mit der Jugendband und dem Kinderchor ein Lied mit Bewegung und Tanz einzuüben. Das Ergebnis wurde jeweils mit großem Erfolg und viel Spaß in der Kirche aufgeführt.

Es war ein Gottesdienst mit ganz viel Musik, der Sonntag „Kantate“.

Herzlichen Dank an alle Gottesdienstbesucher fürs Mitmachen und ganz besonders an den Gospelchor mit Moritz Fischer, an die Jugendband und an den Kinderchor mit Dorothea Kopic, die den ganzen Gottesdienst musikalisch sehr bereichert haben.

Das Team der 11-Uhr-Kirche



ÜBELEIN GmbH
Malergeschäft seit 1946
Goldweiherstraße 58 • 90480 Nürnberg
Telefon 0911/404532 • Telefax 0911/4010395
www.maler-uebelein.de • info@maler-uebelein.de
über 60 Jahre



Albert Plentinger Nachf.
Inhaber: Alexander Kramp

Ihr **FACHMANN** für **GAS** und **WASSER**



Heizung

Sie erreichen uns



Sanitär

persönlich – Mo:
telefonisch – Mo - Do:
sowie nach Vereinbarung



Reparaturen

14.00 - 16.00 Uhr
07.00 - 17.00 Uhr / Fr: 07.00 - 13.00 Uhr



Komplett-BAD-Sanierung
– auch barrierefrei –

Passauer Straße 25
90480 Nürnberg

Telefon 0911 - 40 21 76
Telefax 0911 - 40 56 71

E-Mail: plentingerahg@t-online.de



LETZTER

ABSCHIED IN DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Das heißt auch, den Menschen dort zu verabschieden, wo er gelebt und gewirkt hat, in Zabo, im persönlichen und sozialen Umfeld. Wir helfen Ihnen dabei. Gemeindemitgliedern werden die dabei notwendigen zusätzlichen Überführungen nicht berechnet. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt oder direkt bei uns. Hausbesuche - Erledigung aller Formalitäten - Bestattungsvorsorge - preiswerte Angebote - ...

Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890



TRAUERHILFE STIER

Bestattungsinstitut seit 1902
Fürther Str. 133 (Hbg.) www.trauerhilfe-stier.de



ZABO-APOTHEKE

... alles für Gesundheit und Wohlbefinden

Zabo-Apotheke · Apotheker Peter Müller e.K. · Zerbabelshofer Hauptstraße 18
90480 Nürnberg · Telefon 0911/405 404 · www.zabo-apotheke.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Der Mensch steht im Mittelpunkt

- Kompetente Beratung
- Grundpflege
- Medizinische Verordnungen durchführen
- Sterbegleitung
- Unterstützung Angehöriger
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Nachweis für Pflegeversicherung
- Vermittlung von Dienstleistungen

„Bei der Diakonie Zabo fühl ich mich in guten Händen.“

Zu Hause leben solange wie möglich

Diakoniestation Zabo

Julius-Schieder-Platz 4
90480 Nürnberg

Tel. 0911-210 78 09

E-mail: diakonie-zabo@arcor.de
Internet: www.diakonie-zabo.de



Ambulanter Pflegedienst

GA ...gerne für sie da!
**Die GOLDBACH
APOTHEKEN**
www.goldbach-apo.de

damit Sie wieder gut zu Fuß sind!

Monika Leißner

Mobile Fußpflege

Pastoriusstraße 20 — 90480 Nürnberg

Tel. 0911/40 87 788, mobil 0178/48 44 592



Filiale Adamstr. 20, 90489 Nürnberg. Tel.: 0911/51 93 834, Fax: 0911/51 93 912
Filiale Ziegelsteinstr. 32, 90411 Nürnberg. Tel.: 0911/95 69 950, Fax: 0911/95 69 956
www.bestattungen-kaplan.de email: harry-kaplan@t-online.de

Bestattungsinstitut

Die Trauerfeier in Ihrer Kirche – ein Abschied der zum Leben gehört

Raumausstatter
Handwerk



Büro: Kritzstr. 36 · 90480 Nürnberg · Tel. (09 11) 40 21 23 · Fax 40 21 00
Betrieb: Eckenstraße 56 · 90480 Nürnberg · Telefon (09 11) 40 63 67

raumausstattung Hornberger

Meisterbetrieb
gegr. 1863

- Verkauf und Verarbeitung von Gardinen, Tapeten, Teppichen, Stoffen, Bodenbelägen, Sonnenschutz, Markisen, Rollos
- Polsterarbeiten aller Art
- Waschservice für Gardinen



Zwei besondere Gottesdienste am

1. Juli um 10.00 Uhr in unserer Kirche

und am

15. Juli um 9.00 im Wohnstift!



„Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich
aufgenommen.“

Jugendliche berichten aus ihren Herkunftsländern,
von ihren Erfahrungen als Flüchtling und der Zeit seit
ihrem Ankommen in Nürnberg.

Herzliche Einladung dazu!



Herzlich willkommen
zur Mitgliederversammlung
des Vereins Freunde der Arche
am Freitag 6. Juli 2018, 19.00 Uhr
in der Arche, Kötztlinger Straße 88

Tagesordnung:

1. Begrüßung: Frau Pfarrerin Markgraf
2. Tätigkeitsbericht: Herr Ralf Heep, 2. Vorsitzender
3. Kassenbericht: Frau Ursula Schultheiß-Frosch
4. Rechnungsprüfungsbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Sonstiges

Wir brauchen Unterstützung im Vorstand. Wer hätte Freude daran,
sich um unsere Finanzen zu kümmern ?

Ralf Heep Tel.: 285 2344



Einladung zur Jubelkonfirmation 2018

Wir feiern in unserer Gemeinde am 24. September 2018 die Silberne, Goldene und Diamantene Konfirmation. Falls Sie zu den Konfirmanden gehören, würden wir uns freuen, wenn Sie sich im Pfarramt melden. Vielleicht haben Sie auch noch Kontakt zu Konfirmanden von damals, die nicht mehr in Zabo wohnen und könnten diese verständigen.

Konfirmanden des Jahrgangs 1968, Goldene Konfirmation

Hansjürgen Biermann, Johann Braun, Rainer Hofmann, Georg Kiefer, Reiner Langner, Jürgen Leube, Walter Meixlsperger, Hans-Dieter Ninow, Rüdiger Schaller, Matthias Strobel, Ralph Teubner, Erhard Vecera, Peter Walter, Wolfgang Woeckel, Lothar Zagel, Irmgard Zorn, Margot Dorner, Karin Eder, Ingeburg Engert, Inge Foerster, Helga Gattenlöhner, Karin Gollwitzer, Brigitte Graßl, Doris Hollmann, Gisela Kolb, Petra Kram, Susanne Kram, Ingrid Kündinger, Helga Nußhardt, Evamaria Rotermundt, Inge Schaffner, Kristine Schenk, Helga Schönherr, Hannelore Seiferth, Waltrau Walloschke, Ursula Wuttke.

Konfirmanden des Jahrgangs 1993 Silberne Konfirmation

Björn Bolte, Harald Born, Claus Dietmar, Stefan Engerer, Alexander Ferg, Ralf Gruber, Oliver Mai, Thomas Markert, Martin Raß, Oliver Ruf, Marc Seebach, Tanja Banzer, Manuela Born, Annegret Fuchs, Sibylle Fürther, Anja Gottschalk, Susanne Kattler, Sonja Kluge, Karen Modes, Christine Raß, Sandra Veneri, Cathrin Wenk, Nina Zeller, Volker Daum, Karsten Kattler, Martin Polster, Martin Slenczka, Dominik Stolz, Markus Teckelmann, Janine Loos, Nadine Niedermeier, Bianca Schröter, Petra Stolz, Eva Vestner.

Christliche Meditation

Wir laden alle Interessierten **jeden letzten Freitag im Monat um 19:15 Uhr für eine halbe Stunde in die Taufkapelle** in der Auferstehungskirche am Julius-Schieder-Platz 2 in Nürnberg-Zerzabelshof ein!

Wir beten, meditieren, kommen zur Ruhe, besinnen uns.

Folgende Termine sind geplant:

29. Juni, 27. Juli jeweils um 19.15 Uhr.

Mitwirkende: Renate Schmoldt und Pfarrerin Julia Arnold

Julius-Schieder-Haus jetzt offen für alle Generationen

30 Ein- und Zwei-Zimmer Wohnungen umfasst dieses Haus neben der Auferstehungskirche. Im letzten Jahr hat es der Diakonieverein für 1, 4 Millionen Euro umfassend renoviert. Bei jeder Wohnung wurde ein Balkon angebaut und das gesamte Haus energetisch saniert.

Immer wieder werden Wohnungen frei, deren Vergabe jetzt ohne Begrenzung von Alter und

Einkommen erfolgt. Dabei werden vorzugsweise Bewerbungen aus Zabo berücksichtigt.



Pfarrer Uwe Bartels

Waldgottesdienste

Sonntag, 1. Juli, 19.00 Uhr und
Sonntag, 5. August, 19.00 Uhr

Wir feiern die Waldgottesdienste an der ersten Wegkreuzung vom Valznerweiher Richtung Wohnstift am Tiergarten.

Musikalisch gestaltet werden sie durch den Posaunenchor der Auferstehungskirche.

Fahrrad gestohlen? Wer hat etwas gesehen?

Am Mittwoch, 18. 4. zwischen 18.30 und 20.15 Uhr wurde mein altes Rad Marke Triumph genau vor der Türe des Gemeindesaales gestohlen. Es ist schwarz, mit großen Rädern, hat festen Korb vorne (mit Röschen) und Korb hinten. Vielleicht liegt es irgendwo im Wald oder Gebüsch. Jeder Hinweis wäre kostbar.

Belohnung! Tel. 0911 40 81 07 oder 0151 12596116

Vielen Dank!

**Getauft wurden:**

Tale Diepers, Neuweiherstr. 22

Laura Diesner, Valznerweiherstr. 30

Elsa Bauer, Ayrerstr. 11

"Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir."

Psalm 139,5

**Bestattet wurden:**

Luise Reißner	86 Jahre	Regensburger Str. 380
---------------	----------	-----------------------

Charlotte Brümmer	97 Jahre	Bingstr. 30
-------------------	----------	-------------

Otto Rink	83 Jahre	Europaplatz 3
-----------	----------	---------------

Charlotte Popp	86 Jahre	Bingstr. 30
----------------	----------	-------------

Johanna Müller	81 Jahre	Rohrmattenstr. 3
----------------	----------	------------------

Trude Führer	91 Jahre	Zwieseler Str. 17
--------------	----------	-------------------

Walter Heinloth	81 Jahre	Eisensteiner Str. 8a
-----------------	----------	----------------------

Hans-Karl Ruth	92 Jahre	Viatistr. 180
----------------	----------	---------------

Johanna Christlieb	95 Jahre	Bingstr. 30
--------------------	----------	-------------

Irma Braun	93 Jahre	Bingstr. 30
------------	----------	-------------

Mathilde		
----------	--	--

Leipersberger	97 Jahre	Kronstädter Str. 15
---------------	----------	---------------------

"Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium."

2. Timotheus 1,10

Aus dem Kirchenvorstand

In der letzten Sitzung am 19.4. stand die Neubesetzung der Kirchenmusikstelle im Mittelpunkt. Ebenso wurde über die Wahl zum Kirchenvorstand in diesem Jahr informiert.

Pfarrer Uwe Bartels

Nächste Sitzung des Kirchenvorstands:

Donnerstag, 21. Juni, 19.45 Uhr in der Arche, und
Donnerstag, 19. Juli, 19.45 Uhr im kleinen Saal.

Pfarrer Uwe Bartels



mode- und bettenhaus strunz www.strunz-in-zabo.de Zerzabelshofer Hauptstr. 48 0911 / 40 48 70	 E-CHECK elektro Rippel Philips-Vertragswerkstatt 90480 Nürnberg-Zabo · Tel. 09 11/40 62 35 · Fax 09 11/40 55 42 ■ Installation ■ Service ■ Wartung ISDN-, Sprech-, Alarm- und Klimaanlage · Solarien · Antennenbau · Satellitenanlagen · Kabelfernsehen · Steuerung für Heizungsanlagen · Elektr. Garagentor- u. Rollladenantriebe · Hausgeräte · Einbauküchen · Nachtspeicherheizungen.
 Elektro-Rupprecht 90480 Nürnberg Zerzabelshofer Hauptstr. 11 Telefon 40 46 76 Telefax 40 97 923	



Es ist aber der Glaube eine feste
Zuversicht auf das, was man hofft,
und ein Nichtzweifeln an dem, was
man nicht sieht.

Hebräer 11,1

